

Schlag gegen Kinderpornographie

Athen/Madrid. Die griechischen und spanischen Behörden ermitteln gegen mehr als 200 Menschen wegen mutmaßlicher Beteiligung an Kinderpornographie. In Griechenland drohe 177 Menschen eine Anklage wegen des Besitzes oder der Weitergabe von Kinderpornographie im Internet, teilte die griechische Polizei am Freitag mit. 18 Menschen seien festgenommen worden. Zudem seien 308 Festplatten, 39 Computer und zahlreiche CDs sowie DVDs beschlagnahmt worden, hieß es. Den Razzien vorausgegangen waren nach Behördenangaben vier Monate dauernde Ermittlungen in ganz Griechenland. Unter den mutmaßlichen Tätern befänden sich Angestellte des öffentlichen Dienstes, Geschäftsleute, ein Lehrer sowie ein Künstler.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/152275.schlag-gegen-kinderpornographie.html>